

Gurlitt – Was nun? (Regensburg, 22 May 15)

Universität Regensburg, H 24 Vielberth Gebäude, 22.05.2015

PD Dr. Oliver Jehle

Gurlitt – Was nun?

Interdisziplinäres Symposium

Der „Schwabinger Kunstfund“ erregte im November 2013 großes Aufsehen: Über 1200 Gemälde und Grafiken, darunter Werke namhafter Künstler wie Ernst Ludwig Kirchner, Otto Dix oder Lovis Corinth, wurden in der Wohnung Cornelius Gurlitts in München entdeckt und beschlagnahmt.

Der „Fall Gurlitt“ wirft viele fachübergreifende Fragen auf, denen sich renommierte Sprecher aus Kunstgeschichte und Rechtswissenschaft im Rahmen des Symposiums stellen. In den Vorträgen und Diskussionsrunden soll nach der rechtlichen Zuordnung der Werke gefragt werden. Zugleich ist das transdisziplinäre Feld von Provenienzforschung und Restitutionsrecht, Raubkunst und Kunstmarkt aus der doppelten fachlichen Zuständigkeit von Kunstgeschichte und Rechtswissenschaft in den Blick zu nehmen.

Programm

9.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

9.30 Uhr

- Vortrag: Dr. Matthias Frehner, Kunstmuseum Bern

Der Fall Gurlitt – Chronologie, Bedeutung, Auswirkung

Moderation: Prof. Dr. Christoph Wagner

- Vortrag: RA Dr. Louis-Gabriel Rönsberg, SLB Kloepper, München

Raubkunst aus anwaltlicher Sicht

Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Servatius

11.30 Uhr

- Vortrag: Prof. Dr. Christoph Zuschlag, Universität Koblenz-Landau

Raubkunst – Beutekunst – „Entartete Kunst“. Eine Begriffserklärung

Moderation: PD Dr. Oliver Jehle

13.15 Uhr

- Vortrag: RA Dr. Johannes Wasmuth, C.H. Beck-Verlag

Wiedergutmachungsrechtliche Aufarbeitung von Unrechtsakten der NS-Raubkunst und der Entziehung „entarteter“ Kunstwerke

Moderation: Prof. Dr. Robert Uerpmann-Witzack

- Vortrag: Dr. Rolf Jessewitsch, Kunstmuseum Solingen

ArtHist.net

Die Sammlung Gurlitt – ein Einzelfall?

Moderation: Prof. Dr. Jörg Fritzsche

15.00 Uhr

- Podiumsdiskussion: Gurlitt – Was nun?

Eintritt frei

Univ.-Prof. Dr. Christoph Wagner

Lehrstuhl für Kunstgeschichte

Universität Regensburg

D-93040 Regensburg

christoph.wagner@ur.de

Tel.: 49 - 941 - 943 3624

(Sekretariat: Margit Kaiser)

Quellennachweis:

CONF: Gurlitt – Was nun? (Regensburg, 22 May 15). In: ArtHist.net, 01.05.2015. Letzter Zugriff 13.11.2024.

<<https://arthist.net/archive/10179>>.